

Machtwechsel in Hessen geplatzt

Wiesbaden (dpa) - Der geplante Machtwechsel in Hessen ist auch im zweiten Anlauf geplatzt. Vier Abgeordnete der SPD-Landtagsfraktion verweigern ihrer Fraktionschefin Andrea Ypsilanti die Stimme und wollen sie nicht zur Ministerpräsidentin wählen. Das bestätigte die SPD-Abgeordnete Dagmar Metzger. Ypsilanti wollte sich morgen im Landtag zur Wahl stellen und eine von der Linken tolerierte rot-grüne Minderheitsregierung bilden. Nun kommt sie aber nicht mehr auf die erforderliche Mehrheit.

© sueddeutsche.de - erschienen am 03.11.2008 um 12:26 Uhr